

Zeitschrift: Schweizerisches Forst-Journal
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 4 (1853)
Heft: 11

Rubrik: Personalnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

könne, die Angelegenheit wieder auf eine normale Bahn zu bringen.“

Das geht wirklich über alle Begriffe und unseren Verstand hinaus, wie man solche unvernünftige Holzverkäufe abschließen kann! — Immer vorausgesetzt, daß der Bericht des „Liberalen Alpenboten“ richtig sei?

Personalnachrichten.

Kanton Aargau. Durch Resignation ist die Stelle eines Forst- und Landverwalters der Stadtgemeinde Aarau erledigt worden und vom Gemeinderath für dieses Amt Herr Forstinspektor Meisel, von Leuggern, mit einer Besoldung von 1000 Fr. und Aussicht auf Erhöhung bis zu 1200 Fr. erwählt worden. — Wir können der Stadtgemeinde Aarau zu dieser Wahl aus vollster Ueberzeugung Glück wünschen und sie wird es nicht zu bereuen haben, daß sie die frühere magere Besoldung von 571 Fr. 43 Cts. bei der neuen Besetzung wesentlich erhöhte und noch mehr in Aussicht stellte.

Kanton Graubünden. Die Stelle eines Forstverwalters (Forstinspektors) der Stadt Chur ist erledigt und zur freien Bewerbung mit einer Besoldung von 1200 Fr. nebst Aussicht auf entsprechende Erhöhung im Falle tüchtiger Leistungen in den Zeitungen ausgeschrieben. Es werden alle theoretisch und praktisch gebildeten Forstleute zur Anmeldung und Ablegung eines Examens eingeladen.

Bei diesem Anlaß können wir unser Erstaunen nicht verhehlen, daß die betreffenden Behörden, wenn es ihnen wirklich um Fachmänner für die Besetzung von Forststellen zu thun ist, zur Ausschreibung derselben das Organ unseres Forstjournals zu diesem Zweck bisher ganz unbeachtet ließen, da es ihnen doch nicht unbekannt sein kann, daß unser Blatt im forstlichen Publikum seinen Hauptleserkreis hat.